



Sektion für Landwirtschaft
Section for Agriculture
Section d'Agriculture
Seccion de Agricultura

Internationale Fach- und Berufsgruppe Kräuter und Heilpflanzen

NEWSLETTER 4

Dezember 2018

Liebe Mitglieder und Freunde der Fachgruppe Kräuter und Heilpflanzen!

In diesem Jahr haben wir mit der Leitbildarbeit zum Thema «Was ist eine biodynamische Heilpflanze?» begonnen. Eine erste anfängliche Auseinandersetzung erfolgte an der Landwirtschaftlichen Tagung 2018 (siehe Newsletter 3).

Fachgruppentreffen während der Landwirtschaftlichen Tagung 2019

Während der nächsten Landwirtschaftlichen Tagung zum Thema «Land Wirtschaft – zwischen Hof und Welt» am Goetheanum wird somit die Leitbildarbeit im Zentrum unseres Fachgruppentreffens stehen. Wir wollen uns mit dem «Heilpflanzenanbau im Spannungsfeld zwischen Qualität und Quantität» auseinandersetzen. Darüber hinaus soll es Raum für Austausch von Erfahrungen, Initiativen und zukünftigen Projekten geben.

Das Treffen findet am 8. Februar 2019, von 15.15 bis 16.30 Uhr, im Glashaus statt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Leitbildarbeit als Forschungsaufgabe

In nächster Zukunft wollen wir folgende Fragen vertiefen: Was verstehen wir unter einer biodynamischen Heilpflanze? Wie drückt sich das Wesen, das Urbild einer Heilpflanze aus? Welche Rolle spielen die Wirkstoffe? Welche Qualitätskriterien gilt es zu entwickeln?

Wer möchte sich gerne daran beteiligen? Welche Studierenden hätten Interesse an bestimmten Fragestellungen für ihre Forschungsarbeit?

Website

Auf der Website der Landwirtschaftlichen Sektion hat inzwischen die Fachgruppe eine eigene Rubrik unter Arbeitsfelder. Die Newsletter, Berichte und Protokolle können heruntergeladen werden unter: <https://www.sektion-landwirtschaft.org/arbeitsfelder/kraeuter-heilpflanzen/>

Änderung in der Steuerungsgruppe

Seit September haben wir Sarah Sommer als neue Ansprechpartnerin bei der Sektion; sie arbeitet dort als Fachgruppen- und Projektassistentin. Wir danken Jasmin Peschke, die vorher unser Bindeglied zur Sektion war, für ihre Mitarbeit in der Steuerungsgruppe. Sie wird sich auf ihr Arbeitsgebiet «Internationale Koordination Ernährung» an der Sektion weiter fokussieren.

Länderbericht aus Norwegen

Nach dem Bericht von Karin Mecozzi aus Italien folgt die Schilderung des einzigen norwegischen Demeter-Kräuteranbauers Ola Aukrust, der auch zur Steuerungsgruppe der Fachgruppe gehört:

«Wir sind in der norwegischen Bergwelt. Unser Ort Lom befindet sich auf 500 Meter Höhe, der Berg direkt hinter dem Hof steigt bis auf 2068 Meter Höhe. Mit einer Niederschlagsmenge von 350 Millimeter pro Jahr sind wir der trockenste Ort in Nordeuropa. Die Voraussetzung, um überhaupt Landwirtschaft zu betreiben, ist somit künstliche Bewässerung.

Grosses Interesse für Kräuter und Heilpflanzen führte in den 1980er-Jahren dazu, einen Schau-garten anzulegen. Es folgte eine 20-jährige Zusammenarbeit mit einer norwegischen ökolo-gischen Kräutergenossenschaft. Nach einer enthusiastischen Anfangszeit stellte sich jedoch heraus, dass der Vertrieb nicht so einfach zu bewerkstelligen war, wie man zunächst dachte. Seit der Jahrtausendwende sind wir dabei, eine eigene Hofmarke aufzubauen, wie dies in der Weinbranche weit verbreitet ist. So können langfristig bessere Absatzmöglichkeiten entstehen. Unser «Seter-Te» (Alm-Tee) wird in dem einzigen norwegischen 3-Sterne-Restaurant Maemo in Oslo serviert. Alle Bestandteile stammen aus Wildsammlung: Birkenblätter, Weidenröschen-blüten und -blätter, getrocknete Heidelbeeren, Wurzeln, Blätter und Samen der Erzen-gelwurz sowie Rotkleeblüten. Die Erzen-gelwurz ist eine traditionsreiche Heilpflanze in Norwegen. Sie wächst bei uns wild bis auf 1500 Meter zwischen den höchsten Bergen; bereits in der Wikingerzeit galt sie als eine wichtige Kulturpflanze.



Seit sieben Jahren bilden die Kräuter unsere Lebensgrundlage. Wir sind eine grosse Familie mit fünf Kindern, zwei bis vier Praktikanten und zwei Mitarbeitenden. Ziel für die kommenden Jahre ist die Weiterentwicklung unserer Gärten im Zusammenspiel mit unserem neuen Kulturhaus.

Wir freuen uns auf Besuch!»

Kontakt: aukr@online.no,
www.aukrust-nordgard.no

Ich möchte gerne erinnern: Schön wäre es, wenn weitere kurze Länderberichte folgen.
Wer möchte als Nächstes berichten?

Hinweis: Die Fachgruppe ist wieder bei der nächsten Sommerexkursion von Hortus Offi-cinarum und Netzwerk Kräuter dabei. Sie findet am 25./26. Mai 2019 bei Marburg (DE), unter anderem am Krebsbachhof, statt. Weitere Details folgen im nächsten Newsletter.

Der nächste Newsletter erscheint im Frühjahr 2019. Wer Beiträge, Ideen oder Anliegen hat, melde sich bitte bis spätestens Anfang April unter: info@odilienzeit.ch

Herzliche Grüsse

Michaela Spaar (Koordinatorin) mit Ola Aukrust, Bettina Billmann, Henrik Hoeren,
Bettina Pfeffer und Michael Straub